

Reglement 1:5 3-Länder-Cup 2024

Änderungen zum Vorjahr sind in **ROT** dargestellt!

Einsteiger-Klasse

In dieser Klasse sind alle Fahrzeuge erlaubt von 465 mm bis max. 535 mm Radstand und einer maximalen Breite von 400 mm. Die Fahrzeuge müssen mit einer Karosserie ausgestattet sein, die alle vier Räder abdeckt.

NEU 2024: Truck- und Formelklasse ab je 5 Fahrern

Stock-Klasse

In dieser Klasse sind alle Fahrzeuge erlaubt von 465 mm bis max. 535 mm Radstand und einer maximalen Breite von 400 mm. Die Fahrzeuge müssen mit einer Karosserie ausgestattet sein, die alle vier Räder abdeckt. Es sind ausschließlich Zweitaktmotoren mit 23 ccm zugelassen. Ausnahmen sind Elektrofahrzeuge mit Zwei- oder Vierradantrieb.

Siehe auch DMC-Reglement VG5TWST.

Bei einem Regelverstoß droht dem Fahrer ein Ausschluss aus der Rennserie für zwei Jahre!

Modified-Klasse

In dieser Klasse sind alle Fahrzeuge erlaubt von 465 mm bis max. 535 mm Radstand und einer maximalen Breite von 400 mm. Die Fahrzeuge müssen mit einer Karosserie ausgestattet sein, die alle vier Räder abdeckt. Es sind ausschließlich Zweitaktmotoren mit 23 ccm zugelassen. Ausnahmen sind Elektrofahrzeuge mit Zwei- oder Vierradantrieb.

Siehe auch DMC-Reglement VG5TWMO.

Reifen

In der Stock-Klasse dürfen nur **profilierte** Reifen der Firma GRP mit der Mischung M1 und M2 sowie XM1 (**kein „+“**) und XM2 gefahren werden.

Neu 2024: Auch Slicks erlaubt

Sicherheitsausstattung

In allen Klassen sind ein Frontrammer, Bremsen und Motorausshalter nach DMC-EFRA-Reglement Pflicht

Allgemeines

Die Rennleitung kann nach Absprache mit den Fahrern das Reglement während des Rennwochenendes anpassen.

Alle drei Klassen können gemeinsam ausgetragen werden, werden jedoch immer getrennt gewertet.

Die Rennleitung unterscheidet, wie die Gruppen eingeteilt werden.

Der Rennleiter hat die Möglichkeit, einen Einsteiger in eine andere Klasse einzuteilen.

Rennablauf

Mindestens drei Qualifikationsläufe à 5 – 10 Minuten, wovon zwei sonntags stattfinden.

Gewertet wird die schnellste Runde.

Aus der Rangliste dieser Qualifikationsläufe ergibt sich die Startaufstellung für das Sprintfinale.

In den Sprintfinalen ist die Laufdauer 15 Minuten.

Startprozedur für die Finale:

5 Minuten Vorbereitungszeit; nach verbleibenden 2 Minuten Aufruf zum Tanken; nach 1 Minute verbleibender Zeit werden alle Fahrer in die Boxengasse gerufen und warten dort bis zum Aufruf auf ihren Startplatz. Wenn alle Fahrzeuge die Startposition eingenommen haben, wird noch eine Formation-Lap gefahren und anschließend erfolgt der Start.

Die jeweils fünf besten Fahrer steigen in das nächsthöhere Finale auf.

Die Laufdauer der Finale beträgt 30 Minuten.

Punktevergabe

Das Ergebnis der Finalläufe wird nach der alten DMC-Punktetabelle gewertet. Das heißt: Erster Platz 200 Punkte, zweiter Platz 180 Punkte usw.

Streichergebnisse

Ab vier Rennen gibt es ein Streichergebnis.

Startgeld

Die Nenngebühr beträgt 20,00 € pro Fahrer und Klasse.

Die Nenngebühr für Jugendliche bis 18 Jahre beträgt 10,00 €.

Camping

Die Standgebühren für Wohnmobile, Wohnwagen u. Zelte müssen beim jeweiligen Veranstalter angefragt werden. Diese können von Veranstalter zu Veranstalter verschieden sein.

Versicherung

Teilnehmer, die kein DMC-Mitglied sind, müssen sich in Saarbrücken und Niederwürzbach gegen eine geringe Gebühr über den jeweiligen Verein versichern.

Auszeichnungen

Es werden jeweils Platz 1 bis Platz 3 in jeder Klasse ausgezeichnet.